

**Ausschnitt aus: Westfälische Rundschau**  
**vom: 09.05.2008**

Verdacht: Zahl der Krebserkrankungen im Schatten des „Hochhauses“ gestiegen

## Initiative will Kartei mit Erkrankungen erstellen

Attendorn. Wie bereits gestern zu lesen war, hat der Mobilfunkanbieter O<sub>2</sub> neue Sendeanlagen auf dem Hochhaus in der Stettiner Straße in Attendorn angebracht. Dies hat die ohnehin großen Bedenken und Ängste der Anwohner im Schwalbenohl noch erhöht.

Wie Ralf Rameil, der eine Ini-

tiative gegen weitere Mobilfunksendeanlagen in dem Bereich anführt, von Anwohnern erfuhr, soll im Umkreis des Hochhauses die Zahl der Krebserkrankungen zugenommen haben. Das wollen er und Bewohner der Stettiner Straße nicht länger einfach so hinnehmen.

Um die Zahl schwerer Erkrankungen im Umkreis des

Hochhauses belegen zu können, plant die Initiative um Ralf Rameil die Erstellung einer entsprechenden Kartei. Wem Fälle von Schwereerkrankungen in den letzten Jahren bekannt sind, wer Angehöriger oder sogar Betroffener ist, kann sich unter der E-Mail-Adresse mobilfunk-hochhaus@attendorn.de mit Ralf Rameil in Verbindung setzen,

der die Daten erfasst und nach der Auswertung an verschiedene Behörden (Stadt, Kreis usw.) weiterleiten wird. Selbstverständlich werden die Daten vertraulich behandelt.

Ralf Rameil und seine Mitstreiter werden in den nächsten Tagen noch entsprechende Infoblätter in die Haushalte im Umkreis des Hochhauses verteilen.